



Erscheint am Ende jedes Semesters

Schulzeitung

der Europahauptschule
SCHWADORF



Die EHS SCHWADORF hat ein LOGO

Logo

[englisch, gekürzt aus logotype] der oder das, (Firmensignet), grafisches Symbol für ein Unternehmen, meist verbunden mit einer besonderen Firmenfarbe und Schrifttype. Das Logo ist eine Maßnahme der Corporate Identity und soll dazu beitragen, dass das Unternehmen nicht nur über Produkte und deren Verpackung, sondern auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit identifiziert werden kann.

© 2002 Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG



Schon zu Schulanfang entstand die Idee ein neues Schullogo zu entwickeln. Dazu wurde von Herrn Fachlehrer Hajek ein Wettbewerb mit anschließender Wahl durchgeführt. Alle Kinder brachten tolle Zeichnungen und die Schüler, Eltern und Lehrer entschieden sich in geheimer Wahl für den Entwurf von **Janine Jakubik / 4a**. Dieser Entwurf wurde als Grundlage für das neue Logo genommen.

Gewinner des T-Shirts aus der Verlosung: Bettina Winkelbauer und Margit Pflug.



Das Schuljahr 2002-2003 2. Semester

Februar

10. Ende der Semesterferien
11. PTS Himberg zu Besuch
17. Schwimmwettkampf (Bezirk)
21. West Side Story Volksoper

März

4. Faschingdienstag
- 3.-8. Wintersportwoche 2ab Hochrindl
10. Zivilschutzvortrag 4ab
19. Exkursion Ägyptenausstellung 1ab
21. Diavortrag Mongolei
31. Lehrausgang 1a Taubenzucht

April

1. Exkursion 3ab WIFI St. Pölten
2. Vortrag Sozialversicherung 4ab
3. Exkursion Sollenau 4ab
4. Lesenacht Turnsaal
7. Exkursion 1&2ab IMAX, Schönbrunn
11. Exkursion 4ab ORF

Die Direktion und die Lehrerschaft der EHS SCHWADORF

wünschen den SchülerInnen, den Eltern
und allen unseren Gönnern und Freunden
einen erholsamen Sommer
und ein fröhliches Wiedersehen zum Schuljahr
2003 / 2004



Juni 2003

1. Jahrgang
Ausgabe 2

- 12.-25. Osterferien, autonome Tage
25. Schwimmwettkampf (Landesfinale)
28. Ostergottesdienst
30. Schulfotograf

Mai

2. Exkursion 3ab Albertina
9. Elternsprechtag
- 12.-16. Sportwoche 4ab Piesendorf, Abtenau
22. Laufolympiade
30. Pfingstsammlung

Juni

2. Grillfest 4b
3. Sportfest mit Volksschulen
4. Grillfest 4a
- 2.-6. Projektwoche 1ab Abtenau
12. Wasserjugendspiele Ebergassing 3ab
13. Bundesfinale Laufen Zeltweg
15. Teilnahme am Frauenlauf
18. Schlusskonferenz
20. Radfahrprüfung 2ab
23. Diavortrag Mexiko
26. Schlussfest
27. Gottesdienst, Zeugnisvergabe!

...und zwischendurch

Schularbeiten
Referate
Prüfungen
Hausübungen

.....

FERIEN

Ein besonderes Zuckerl für die Europa-
hauptschule Schwadorf

Am Donnerstag, den 3. April setzten sich 30 Schüler der EHS Schwadorf mit großer Freude die von der Niederösterreichischen Versicherung gesponserten Fahrradhelme auf. Landesdirektor **Friedrich Poiss** zeigte sich äußerst beeindruckt von dem herzlichen Empfang, der ihm zu Ehren geboten wurde.

Der Schulchor unter der Leitung von **Ingeborg Pober** sorgte mit dem aktuellen Titel „We have a dream“ für die musikalische Umrahmung.

In der unverbindlichen Übung

„Trendsports“

ist nun mit dem Ankauf der Helme für bestmögliche Sicherheit beim Radfahren und Skaten gesorgt.

„Die Niederösterreichische Versicherung schützt unser Köpfchen“ leuchtete in den Farben gelb und blau auf dem Erinnerungsfoto, das von **Judith Gatscher-Riedl** überreicht wurde.

Landesdirektor

Friedrich Poiss

meinte abschließend:

„Der Helm ist zwar ein guter Schutz, doch Aufmerksamkeit im Straßenverkehr sei das oberste Gebot.“

Die Schüler der EHS Schwadorf sind mit Sicherheit gut unterwegs.



Mit Sicherheit
gut unterwegs



Reise nach Ägypten



Eine der großartigsten mitteleuropäischen Sammlungen ägyptischer Kunst befindet sich in der Ägyptenabteilung des Kunsthistorischen Museums in Wien.

Am 19. März besuchten die Kinder der beiden ersten Klassen der EHS zur Ergänzung des Geschichtsunterrichtes diese bemerkenswerte Ausstellung. Durch die sachkundige und anschauliche Führung wurde sichtlich das Interesse und Verständnis für diese doch sehr weit zurückliegende Hochkultur vertieft.



Gebannt betrachteten die Kinder die ausgestellten Mumien, Grabbeigaben, Wandmalereien und Teile eines Felsengrabs.

Die Faszination der Kunstwerke weckte in vielen Kindern den Wunsch, kleine Nachbildungen von antiken Gegenständen als Erinnerungstücke mit nach Hause zu nehmen. Im Museumsshop war dazu reichlich Gelegenheit.



Derzeit arbeiten die Smart Teens an der Erstellung eines Buches mit dem vielversprechenden Titel

SMARTIE'S WORLD.

Emotionale Probleme der begabten Schüler werden in Form von spannenden und einfallsreichen Kurzgeschichten aufgearbeitet und dienen der Bewusstmachung, dass begabte Schüler besondere Bedürfnisse haben.

Mit großer Begeisterung und Einsatzfreude wird 14-tägig in jeweils zwei Unterrichtseinheiten der Kreativität und dem selbstständigen Arbeiten Raum gegeben.

Smart  Teens

Begabtenförderung

Die Smart Teens bereichern sich in dieser homogen zusammengesetzten Gruppe gegenseitig und erreichen dadurch ein bestmögliches Maß an Motivation zur Bewältigung des Schulalltags.

Belohnt werden die Teilnehmer dieses Talentförderkurses mit einem

Mini-Diplom,

das ihnen gemeinsam mit dem Jahreszeugnis feierlich überreicht wird.



Nacht des Lesens in der EHS-Schwadorf

Im **Jahr des Lesens** beschloss das Deutschteam der EHS-Schwadorf einen Schwerpunkt zur Förderung der Leselust und Lesefreude der Schüler zu setzen.

Ein quirliger Haufen Schüler, bepackt mit Schlafsäcken, Sitzsäcken und Polstern, rückte am Freitag, den 4. April ab 19 Uhr in den Turnsaal der EHS-Schwadorf ein.

Mehr als drei Viertel der Kinder wollten unbedingt freiwillig eine Nacht lang in Büchern schmökern und spannenden Geschichten lauschen. Frau **Gertraude Auer** agierte auf dem

„Lesethron“

so exzellent, dass es trotz 62 Schülern mucksmäuschenstill war.



Danach ging man zu einem kreativen Teil über, bei dem die Kinder wahlweise an Zeichnungen, Tonarbeiten oder als Maskenbildner arbeiten durften.

Der Rest der Nacht wurde durch Lesen mit Taschenlampen, Vorlesen selbsterfundener Sagen, die die Kinder auch illustriert hatten, und stillem Lesen in über 100 von der **Fa. Serringer** zur Verfügung gestellten Büchern interessant gestaltet.

Am nächsten Morgen warteten 3 geschaffte Lehrerinnen und erschöpfte Leseratten auf den Heimtransport.

Alle freuten sich schon auf ihr Bett.



Essen vertreibt den Hunger und Lesen vertreibt die Dummheit.

Chinesisches Sprichwort

„Lesethron“

EHS Schwadorf auf Zeitreise durch Niederösterreich und im Tierpark Schönbrunn

Die Kinder der ersten und zweiten Klassen der EHS-Schwadorf begaben sich am 7. April wieder auf eine Reise. Diese führte sie zuerst durch 25.000 Jahre Wildnis und Geschichte, nämlich ins **IMAX-Kino**. In dem Film „Time Flashes in Blue Yellow“ wurde den Kindern Abenteuerliches nahe gebracht: Fische - doppelt so groß wie der weiße Hai - in der Donau, jeansblaue Frösche, die **Venus von Willendorf** und die Sage von Richard Löwenherz.



Anschließend besuchten sie den Tierpark Schönbrunn.

Trotz des Wintereinbruchs im launischen April waren die Kinder von den Tieren in ihren Gehegen, vom Regenwaldhaus und vom Aquarium fasziniert. Besonders gefielen ihnen die Pandabären und die Eisbären.

Dieser Besuch machte Lust auf mehr und intensiveres Beobachten der Tiere.



Venus von Willendorf

eines der bekanntesten archäologischen Fundstücke Österreichs, um 25.000 v. Chr. entstanden. Gefunden am 7. 8. 1908 bei der Freilegung altsteinzeitlicher Siedlungsreste bei Willendorf in der Wachau.

Fasching 2003



Zu Besuch bei Friedenstaube, Brieftaube, Rassetaube...

Schon die Ägypter, Griechen und Römer hielten Tauben in ihren Tempeln als Nahrung, wegen der Federn und des Düngers. Das Christentum bringt uns das symbolkräftige Tier zu Pfingsten in Form des heiligen Geistes näher. Was es heißt: – dort herrscht Leben wie in einem Taubenschlag – konnten die biologieinteressierten Schüler der 1. Klasse der EHS Schwadorf hautnah bei Herrn **Gustav Weber**, einem mehrfach preisgekrönten Rassetaubenzüchter, erleben.

Sie durften blinde, federlose und noch völlig hilflose Nesthocker berühren und den Kropf der Alttauben betasten, aus dem die in 18 Tagen Brutzeit gebildete Kropfmilch hervorgewürgt wird.

Die Jungen schlucken diese Nahrung und hören erst zu betteln auf, wenn deren eigene Kröpfe prall gefüllt sind. Bei den Tauben herrscht eine gerechte Arbeitsteilung. Der Täuber und die Täubin brüten abwechselnd in Arbeitsschichten. Obwohl Tauben immer nur ein bis zwei Junge haben, vermehren sie sich sehr schnell, weil sie bis zu zehn Mal im Jahr Eier legen und Junge aufziehen. Verwilderte Haustauben sind gerade im städtischen Raum zu einer Plage geworden, wobei jedoch der Markusplatz in Venedig eine große Ausnahme darstellt. Eine Taube kann auch eine Touristenattraktion sein. Das Thema wurde also wirklich von allen Seiten beleuchtet.



Impressum :

Idee und Herausgeber:

Die Direktion der EHS Schwadorf
gemeinsam mit der Lehrerschaft
HD Gerlinde Stadler
Lehrer und Lehrerinnen der EHS

Für den Inhalt verantwortlich:

Text und Bilder:

Gestaltung:

Alle:

Finanzierung:

Günter H. Kuhn

Obere Umfahrungsstraße 16

2432 Schwadorf

u. a.

02230-22 88-11

324112@asn.netway.at



EUROPAS ERSTE ADRESSE



Alpin-Sportwoche der EHS Schwadorf in Salzburg

Zum Abschluss ihrer Hauptschulzeit verbrachten die 4. Klassen der Europa-Hauptschule Schwadorf von 12. bis 17. Mai eine wunderschöne Sportwoche im Salzburger Land: die 4 a in Piesendorf (Zell am See) mit Sommerschilauf auf dem Kitzsteinhorn, die 4 b in Abtenau am Tennengebirge mit alpinen Sommersportarten wie Wildwasserkajak, Canyoning, Klettern, Höhlenwanderung und Kanufahren. Außerdem standen Tanz und Musik auf dem Stundenplan.

Sportlehrerin **Bettina Titze** hatte für die 4 b (Klassenvorstand **Dieter Haumer**, Begleitperson **Christa Neumer**) ein beachtliches Programm zusammengestellt, in dem sowohl der Sport als auch die Kultur zu ihrem Recht kamen.

Die 24 Schülerinnen und Schüler lohnerten die Mühe durch ganz besonderen Einsatz, der, bedingt durch teilweise schlechtes Wetter mit Kälte, Regen und sogar Schnee, auch notwendig war. Alles klappte hervorragend. Trotz der für Flachländer ungewöhnlich harten und extremen sportlichen Betätigung kam es zu keinerlei Verletzungen, und für ihre Zukunft haben die Schüler die Gefahren der Alpen auf anschauliche und zugleich unterhaltsame Weise kennengelernt.



Die Schule **Alpin Sports** in Abtenau trug ihren Teil zum Gelingen der Sportwoche bei. Der Leiter **Wolfgang Schützinger** zeichnet sich durch besonders verantwortungsbewussten und sorgsamen Umgang mit den ihm anvertrauten Kindern aus.

Sehr stimmungsvoll gestaltete der Wiesbachbauer **Hans Kronreif** den letzten Abend mit einer Führung durch den Biobauernhof, Basteln von Heufiguren zum Mitnehmen und Würstelbraten über dem Lagerfeuer.

Auch für die 4 a unter der Leitung von **Christian Rudloff** (Klassenvorstand **Susanne Mayer**, Begleitperson **Eva Scharf**) wurde das Schilaufen auf dem Gletscher zu einem außergewöhnlichen Erlebnis mitten unter den höchsten Gipfeln der Hohen Tauern. Nicht in jedem Sommerschigebiet ist die Schneequalität so hervorragend, wie auf dem Kitzsteinhorn, und selbst ein halber Meter Neuschnee konnte den Schülern den Spaß nicht verderben.

Die Heimreise hätten die Kinder noch gerne um eine Woche verschoben.

Schwadorfer Goldfische



Konkurrenzlos - Schwadorfer Schwimmer in allen Bewerben Bezirksmeister

Bei dem am 17. Februar ausgetragenen Schwimmwettkampf der Schulen des **Bezirk Wien Umgebung** im Hallenbad Schwechat konnten die Schüler und Schülerinnen der Europahauptschule Schwadorf durch ihre guten Leistungen überzeugen.

Durch die solide Aufbauarbeit der Turnlehrer wurden die anderen teilnehmenden Schulen in allen Bewerben geschlagen. Auch der Einsatz von Vereinsschwimmern half der Konkurrenz wenig, war die Mannschaftliche Leistung der Schwadorfer doch eine Klasse für sich.

Da gab es in der Europahauptschule allen Grund zur Freude: Lauter erste Plätze in allen Bewerben waren in den Jahren zuvor noch nie erreicht worden. Das motivierte Lehrerteam unter der fach „männischen“ Leitung von

HL Bettina Titze,

die selbst oftmalige niederösterreichische Landesmeisterin war, führte die jungen Sportler durch konsequentes Training zu diesem sensationellen Erfolg.

In der Kategorie weiblich D siegte die von **HOL Eva Scharf** und **HL Sabine Reichl** trainierte Mannschaft mit großem Vorsprung. **Bettina Baumgartner, Melanie Keip, Jasmin Steinacher, Sandra Eicher, Katharina Prokop, Simone Huttarsch, Daniela Happel** und **Rebecca Barina** hoffen auf eine Teilnahme bei der niederösterreichischen Landesmeisterschaft in der Südstadt.

Bei den Burschen dieser Kategorie führte die von **HL Christian Rudloff** betreute Mannschaft das Feld an. **Thomas Mautner, Thomas Freiler, Florian Krammer, Anton Pflug, Wolfgang Kreuzer, Jürgen Krammer, Klaus Paikl** und **Mathias Rigler** ließen die Konkurrenz weit hinter sich.

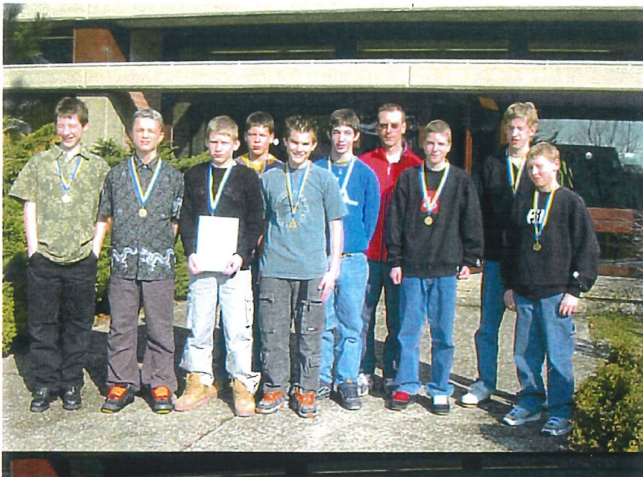
In der Kategorie weiblich C Kombinationschwimmen, das sich aus einer Kraulstaffel und einer Rettungsstaffel zusammensetzt, trugen folgende Schülerinnen den Sieg davon:

Stefanie Heiling, Julia Fürst, Johanna Horvath, Jessica Heckmann, Victoria Weinzierl, Katharina Dirr, Nadine Wannasek, Nicole Hammer, Caroline Trischitz und Rebecca Barina.

Auch die „großen“ Schwadorfer Burschen standen den anderen um nichts nach und ließen sich diesen Sieg nicht nehmen. Sie jubelten mit ihrem Trainer, Betreuer und großem Vorbild **HL Christian Rudloff**. Die siegreiche Staffel setzte sich zusammen aus:

Stefan Happel, Michael Supper, Sebastian Gilber, Andreas Köllner, Christian Tresky, Kevin Gründorf, Lukas Wannasek, Manuel Krenn, Christoph Arbingner und Daniel Spitzhüttl.

Bezirksmeister in
allen Bewerben



Als Abschluss dieses erfolgreichen Wettkampftages wurden die Teilnehmer in der EHS Schwadorf mit **Krapfen und Jubel** empfangen.





„Wintersportwoche einmal anders“

Dieses Motto wurde unter der Leitung von **Herrn HL Rudloff** bereits zur Tradition!

Ziel des heurigen **Schikurses** der 2. Klassen der EHS Schwadorf war der auf 1600 m liegende, von Greenpeace ausgezeichnete, Luftkurort **HOCHRINDL – SIRNITZ**.

Als Schwerpunkt wurde das alpine Schifahren gesetzt. Immerhin erlernten alle 25 Anfänger in Kürze das Schifahren und meisterten im Laufe der Woche auch die schwierigeren Pisten.

Aber auch die „Schifahrkönner“ erwiesen sich als richtige Pistenflitzer.



Fröhliche Carvellinos



Massensturz der Big-Foot-Fahrer ?



Müde Snowboarder

Neben dem Schifahren konnten die Schüler an mehreren Alternativhalbtagen auch andere Wintersportarten erproben. Am Programm standen neben dem Snowboarden das Carven mit Carvelinos, das Fahren mit Big Foot und auch das Torlauftraining.

Wer noch nicht genug hatte, konnte nach dem Schifahren noch eine Runde mit den Langlaufschiern drehen. Auch dieses Angebot wurde von den Mädchen und Burschen der EHS recht fleißig genutzt.

Für weitere Freizeitaktivitäten standen eine Kegelbahn, ein Tischtennisraum, ein Wuzeltisch und ein Billardtisch zur Verfügung.

Natürlich durfte auch ein Abend mit Hüttenspielen nicht fehlen.



Tatendurstige Torläufer

Höhepunkt der Woche war für die Schüler aber das Nachtschifahren mit einem anschließenden Hüttenbesuch.

Am Ende der Woche gab es noch ein Schikursrennen, wo die Sieger bei der anschließenden Siegerehrung gekürt wurden. Als schnellstes Mädchen stellte sich **Jennifer Herzog** heraus. Bei den Burschen gewann **Thomas Freiler**.

Am Abend ging es noch nach Bad Kleinkirchheim in die Römertherme.

Eines ist sicher:

Diese Wintersportwoche wird den SchülernInnen noch lange in Erinnerung bleiben.



Eifrige Langläufer



Endlich am Ziel !

ÖMV sorgt für Antrieb in Schwadorf

Mehr bewegen in der Europahauptschule Schwadorf

Dank einer großzügigen Spende der ÖMV kann die Schiausrüstung im Schistall der Europaschule Schwadorf aufgebessert werden. Für Bewegung sowie die damit verbundene Fitness der Schüler ist somit gesorgt und die ÖMV wird ihrem Motto

„MEHR BEWEGEN“

wirklich gerecht.

Mit großer Freude nehmen die beschenkten Schüler die Schiausrüstung entgegen und freuen sich – trotz Frühlingsbeginn – schon jetzt auf den nächsten Winter.

Wintersportwochen sind anerkanntermaßen Schulveranstaltungen mit Freizeitcharakter, die wesentliche Grundlagen für das Interesse an körperlicher Betätigung legen und sich großer Beliebtheit erfreuen.

Die finanziellen Mittel vieler Eltern sind leider oft nicht ausreichend, um ihre Sprösslinge mit entsprechender Ausrüstung auszustatten. Im Schistall der Europahauptschule Schwadorf können - gegen niedrige Leihgebühren - neben Schiern und Stöcken auch die passenden Schuhe ausborgt werden.

Die Schule bedankt sich sehr herzlich.





EHS SCHWADORF im LAUFFIEBER



Am 22. Mai fand in der Südstadt die Thermen – Jugend – Laufolympiade statt. Gelaufen wurden 60m bzw. 1000m.

Jaqueline Buchinger (mit einer Zeit von 10,64sec) und **Oliver Eder** (in 9,56sec) konnten in der weiblichen bzw. männlichen Jugend 92 über 60m einen klaren Sieg erreichen.

Sandra Tonn, Jugend 89, weiblich, mit einer Zeit von 9,43 sec und **Azra Koro**, Jugend 88, weiblich, mit einer Zeit von 9,39 sec schafften immerhin noch zwei zweite Plätze.

Beim 1000m-Lauf zeigte **Stefanie Heilinger**, Jugend 89, weiblich, mit einer Zeit von 3,47min ihr Können und erreichte den zweiten Platz.

Durch vierte Plätze zeichneten sich **Philipp Dirr** und **Stefan Happel** aus.

Diese Laufergebnisse erweitern die sportlichen Erfolge und betonen den sportlichen Schwerpunkt der Europahauptschule Schwadorf.

Aber auch die Lehrer der EHS Schwadorf sind ehrgeizig. So trainierte **HL Christian Rudloff** diszipliniert und ehrgeizig, um das erste Mal bei einem Marathonbewerb teilnehmen zu können.

Am Sonntag, den 25. Mai war es so weit und der Pädagoge startete beim Wien Marathon. Trotz der großen Hitze und Verletzungen konnte er diesen Bewerb mit einer Traumzeit von unter 3 Stunden beenden. Jeder, der weiß, wie anstrengend die Vorbereitungen sind und wie viel Disziplin notwendig ist, um den Körper an seine Grenzen zu führen, gratuliert neidlos.

Auch die SchülerInnen sind vom Lauffieber schon lange angesteckt und wollen ihre Ausdauer wieder im Juni bei der **Bundeslaufolympiade in Zeltweg** und beim **Frauenlauf in Wien** unter Beweis stellen.



Auch die Lehrer sind ehrgeizig: **HL Christian Rudloff** nimmt am Wien Marathon trotz Verletzung teil und läuft die 42km in einer Zeit unter 3 Stunden

Zwei Siege und drei zweite Plätze konnten SchülerInnen bei der Jugendlaufolympiade in der Südstadt erringen.



Stefanie Heilinger



ORF – Zentrum: Hinter den Kulissen

Am 11. April stand ein Besuch des ORF-Zentrums am Küniglberg für die 4. Klassen auf dem Programm.

Nach einer kurzen geschichtlichen Einleitung wurde der Fernsehproduktionsbereich gezeigt. Hier bewunderten die Kinder die großen Fernsehstudios, welche ihnen ja vom „Patschenkino“ her bekannt sind, die Montagehalle, in der Dekorationen angefertigt und die Lagerhalle, wo die Elemente aufbewahrt werden.

Es wurden Arbeiten von Grafikern und Designern gezeigt und der Kostümfundus, die Requisite sowie die Maske, wo Moderatoren geschminkt werden, besucht.



Zuletzt wurde ein Gruppenfoto durch die **Web-Cam** erstellt, das für 10 Tage im Internet abrufbar war.



Im Erlebnisstudio durften sich die Kinder selbst in der Blue-Box sowie an der Kamera versuchen.

Der so entstandene Film wurde am Ende den Klassen als Geschenk überreicht.





Das Wasserprojekt

Das Wasser kommt aus der Wasserleitung

war der Name des Projekts der 2. Klasse der EHS Schwadorf.

Der Titel wurde etwas provokant gewählt, um sich Gedanken über unseren **Rohstoff Wasser**, den wir hier in Niederösterreich noch in Fülle haben, zu machen.

Er soll aufzeigen, dass es für uns selbstverständlich geworden ist, nur den Wasserhahn aufzudrehen und das kostbare Nass steht jederzeit in Hülle und Fülle zur Verfügung. Woher es kommt und wie es nach dem Gebrauch weitergeht, damit der Kreislauf des Wassers nicht unterbrochen wird, stand im Mittelpunkt des Themas.



Der schönste Teil dieses Projekts war die Suche nach Spielen, die in Verbindung mit Wasser stehen. Die Ideen und deren Umsetzung nahmen die Kinder lange Zeit sehr in Anspruch. Umso schöner war dann der Augenblick, als sie ihre Werke testen konnten.



Kleingruppen (2 – 3 Kinder) haben Themen ausgewählt, am PC erarbeitet, Zeichnungen, Plakate und Spiele angefertigt und so gemeinsam das Projekt zusammengestellt.

Den Eltern wurde dieses Projekt am Elternsprechtag am 9. Mai vorgestellt. Mit Fotos, Plakaten, Testergebnissen, Spielen und einer Mappe haben die Kinder ihre Arbeit präsentiert.



Derzeit sind die Spiele in einer Vitrine in der Aula der EHS Schwadorf ausgestellt.



Der chemische Aufbau, die Eigenschaften und die Qualität des Wassers waren genauso Schwerpunkte der Schülerarbeiten.



Berufsorientierung 1: Landmaschinen in Sollenau

Im Zuge der Berufsorientierung besuchten die Schüler der 4. Klassen die Hausmesse der

Firma BEER in Sollenau.

Unter kompetenter Führung wurden eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen vorgestellt und ein Einblick in den Beruf des **Landmaschinenmechanikers** geboten.

Als Highlight durften die Kinder ihre Künste beim Traktorfahren unter Beweis stellen.



Beruforientierung 2

Raiffeisen. Meine Bank 

„Alles rund ums Geld“

hieß die Devise beim Besuch der 4. Klassen in der neu eröffneten Filiale der **Raiffeisenkasse Schwadorf**. Die Kinder erhielten Informationen über die Arbeit in der Bank, die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Geldausgabeautomaten.



Auch über die Vorteile eines Jugendkontos wurde ausreichend informiert.

Danach durften die Kinder versuchen den Tresor zu knacken, was jedoch — überraschenderweise — niemand schaffte.



Berufsorientierung 3

Über die Möglichkeiten der Weiterbildung nach der Hauptschule konnten sich die SchülerInnen der 3ab am 1. April im WIFI St. Pölten informieren. Zuerst erhielten die SchülerInnen einen

Überblick über die verschiedenen Schularten ab der 8. Schulstufe und im Anschluss daran hatten sie Gelegenheit einen kurzen Test über die eigenen Interessen zu absolvieren.

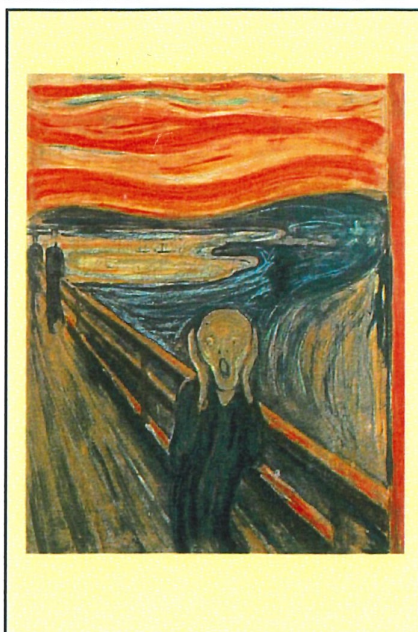


Die EHS beim „Schrei“ in der Albertina

Wer kennt ihn nicht?
„Der Schrei“, eines der bekanntesten Werke von

Edvard Munch, ist nun auch den Buben und Mädchen der 3. Klassen der EHS - Schwadorf ein Begriff.
Am Freitag, den 2. Mai besuchten wir die Ausstellung in der renovierten Albertina in Wien. Eine Stunde bevor die Besuchermassen(!) in die Ausstellungsräume strömten, konnten wir die Bilder in Ruhe betrachten.

Eine kindgerechte Führung brachte unseren SchülerInnen Werk und Leben des norwegischen Malers näher. Doch auch Selbsttätigkeit war gefragt! Am Ende konnten sie im Atelier eigene Werke herstellen.



So ein tolles Kunstvermittlungsprogramm würde man sich auch in anderen Museen wünschen!

Edvard Munch, lebte von 1863 bis 1944, war ein norwegischer Maler und Graphiker und einer der bedeutendsten Wegbereiter des **Expressionismus in Europa**.

Computer :

Neue Technologien nützen ...

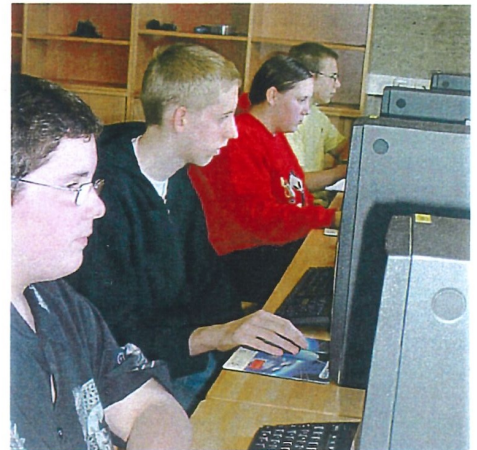
.....können die SchülerInnen der EHS Schwadorf. Es wird nicht nur Informatik im Regelunterricht angeboten, auch die

Unverbindliche Übung Angewandte Informatik

findet regen Zuspruch. Da zwei Computerräume mit 30 Workstations mit Internetzugang zur Verfügung stehen, können in allen Gegenständen neue Technologien genutzt werden.

Einige Kids werden ihr Wissen auf dem Informatiksektor heuer unter Beweis stellen und Module für den ECDL ablegen.

Der **ECDL** (Europäischer Computerführerschein) ist ein international anerkanntes und standardisiertes Zertifikat, mit dem jeder Computerbenutzer seine grundlegenden und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer nachweist. Praxisbezogenes anwendungsrelevantes Wissen steht im Vordergrund der sieben Module, aus denen sich die Prüfung zusammensetzt.



WWW.



Juhu, bald sind auch wir „drinnen“

An der Realisierung einer eigenen Schulhomepage wird schon fleißig gearbeitet. Damit sollen alle Interessierten die Möglichkeit haben, aktuelle Fotos und Neuigkeiten abzurufen. **Ab dem Herbst** sind auch wir im „weltweiten Dorf“ zu finden .

www.school4you.at/2432/ehsschwadorf



????? Männlich oder Weiblich ?????



Eine Französischlehrerin fragte ihre Klasse, ob Computer im Französischen männlich oder weiblich sei und zwar Mädchen und Jungen getrennt.

Die jungen Damen entschieden, Computer müsse im Französischen männlich sein, „le computer“, denn:

- ◆ um überhaupt etwas damit anfangen zu können, muss man sie anmachen.
- ◆ sie können nicht selbstständig denken.
- ◆ sie sollen bei Problemen helfen, aber meist sind sie das Problem.
- ◆ sobald man sich für einen entscheidet, kommt ein besseres Modell.

Die Jungs entschieden, Computer müssen im Französischen weiblich sein, es müsse also „la computer“ heißen, da:

- ◆ niemand außer dem Hersteller die interne Logik kennt.
- ◆ die Sprache, die sie zur internen Kommunikation verwenden, für andere unverständlich ist.
- ◆ auch der kleinste Fehler langfristig gespeichert wird.
- ◆ sobald man sich für eine entscheidet, das halbe Gehalt für Zubehör draufgeht.



„Westside - Story“



Gelungener Musical – Besuch in der Volksoper
am 21. Februar

An die 90 Schüler und 10 Lehrer genossen eine tolle
Aufführung des Musicals „WEST SIDE – STORY“



Schullandwoche ABTENAU



Vom 2. – 6. Juni verbrachten die Kinder
der 1ab der EHS-Schwadorf eine wirklich
tolle Woche in **Abtenau**. Eine Attraktion
jagte die andere.

Beim Besuch im **Agrarium/OÖ** konnten
die Kinder verschiedenen Arten von Gärten
bewundern, Vogelscheuchen basteln,
Brotbacken und eine Traktorfahrt unter-
nehmen.

Der **Tierpark Hellbrunn** beeindruckte
und die anschließenden Wasserspiele
sorgten für Abkühlung. Der Rundgang
durch die **Festung Hohensalzburg**, der
Salzburger Dom, **Mozarts Geburtshaus**
und die **Getreidegasse** waren die kulturel-
len Höhepunkte.



Den **Schafberg** erklimmen sie mit der Zahn-
radbahn, das Bergabwandern blieb allen in
Erinnerung – starker Muskelkater!!!

Die Wanderung durch die **Lammeröfen**
und das **Salzbergwerk Hallein** brachten
den Kindern wieder die Natur näher. Auch
die **Sommerrodelbahn** fand regen Zu-
spruch. Am Abend wurden im Tagebuch
die vielfältigen Aktivitäten mit Fotos und
Text festgehalten. Durch dieses umfang-
reiche Programm vergingen für **Kinder**
UND Lehrerinnen die Tage wie im Fluge.



Die EHS Schwadorf unterstützt die Aktion **LEBEN SPENDEN – KMT** Handarbeiten für einen guten Zweck

Mit großer Einsatzfreude beteiligten sich
Schüler und deren Eltern bzw. Großeltern
an der Herstellung von stilvollen Handar-
beiten und ansprechenden Kunstobjekten
für die Benefizveranstaltung im ehemali-
gen Kalkofen BAXA in Mannersdorf am
Leithagebirge.

Die in der EHS produzierten Werkstücke
konnten bei der Verkaufsveranstaltung
erworben werden.



Mit dem Erlös dieser Veranstaltung wer-
den **Knochenmark- bzw. Stammzellen-**
spenden finanziert. Der Werkunterricht
unter der Leitung von **Frau FL Koller**
und **Herrn FL Hajek** stand einen Monat
lang im Zeichen dieser Aktion. Die Schü-
lerInnen zeigten großes Interesse und Mit-
gefühl für die an Leukämie leidenden
Menschen und arbeiteten bei diesem ziel-
orientierten Projekt engagiert mit.



Radfahrprüfung



Sicheres und verantwortungsvolles **Verhalten im Straßenverkehr** ist im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig. Also lauschten die zweiten Klassen aufmerksam den Ausführungen der **Exekutivbeamten der Gendarmerie Fischamend**. Auch praktische Übungen mit dem Fahrrad wurden absolviert, sodass alle für die Ablegung der Radfahrprüfung **optimal vorbereitet** waren. Bleibt nur zu hoffen, dass wirklich alle Kinder auf der Straße immer das **Hirn einschalten**, sich an die Tipps der Uniformierten erinnern und sich auch daran halten.

Kinderolympiade - Spiel, Sport und Spaß

Heiß war es am Dienstag, den 3. Juni als 200 SchülerInnen am Sportfest der EHS Schwadorf teilnahmen. Perfekt organisiert von **HL Christian Rudloff** durften sich die kleinen Gäste der EHS auf den neuen und modernen Außensportanlagen so richtig austoben.



Beim Zielspritzen mit einer original Feuerwehrspritze konnten die Kinder auch etwas Abkühlung finden, denn die vielen sportlichen Bewerbe ließen den Schweiß von der Stirn laufen.

15 Stationen, bei denen sich die Volksschüler aus **Schwadorf** und **Kleinneusiedl** sportlich betätigen mussten, waren zu bewältigen. Auf dem Programm stand: Sackhüpfen, Dosenschießen, Weitsprung, 60m Laufen, Zielwerfen, Basketball, Landhockey, Pedallosfahren, Stelzengehen, Rätseln und vieles mehr. Betreut wurden die Volksschüler von ihren „großen“ Kollegen aus der Hauptschule, die sich sehr bemühten, um ihren Gruppen zum Sieg zu verhelfen. **Soziales Lernen in der Praxis kann doch ganz schön anstrengend sein!**



Herr Bürgermeister Gebert zeigte sich bei der Siegerehrung sichtlich beeindruckt von der Vielseitigkeit der Bewerbe und dem sportlichen Geschick der Schüler und dankte der EHS Schwadorf für ihr Engagement.

Zu Mittag traten die müden Teilnehmer mit hart erkämpften Pokalen und Urkunden den Heimweg an. Diese Veranstaltung, bei der die gute Zusammenarbeit der Pflichtschulen dokumentiert wurde, hat alle Beteiligten begeistert.



Der letzte Absatz

Dieser letzte Absatz gilt all denen,

- ◆ die uns das Jahr über geholfen und unterstützt haben
- ◆ die viele Projekte und Vorhaben erst ermöglicht haben
- ◆ die zum Wohle der Kinder Unschätzbare beigetragen haben
- ◆ die mitgearbeitet und auch mitbezahlt haben
- ◆ deren Anteil an der Prägung der EHS gar nicht genug gewürdigt werden kann
- ◆ die uns ihre Kinder anvertraut haben und anvertrauen werden
- ◆ denen wir uns in hohem Maße verpflichtet fühlen
- ◆ die uns gewogen sind, die uns schätzen und die wir schätzen



- ◆ Den Hauptschulgemeinden
- ◆ Dem Elternverein
- ◆ Den Sponsoren, Firmen und Vereinen
- ◆ Der Presse, Exekutive und Feuerwehr
- ◆ Den Lehrern und Mitarbeitern unserer Schule, ohne die all das, was wir erreicht haben und darstellen, nicht möglich gewesen wäre
- ◆ Dem langjährigen Schulwart **Walter BECK**
- ◆ Unseren Freunden, den Freunden der EHS

Thank you + Tesekkurler + Spasibo + Grazias + Efcharisto + Do je sin
Grazie + Obrigado + Merci + Anugurihitosumi
DANKE



~ Die nächste Ausgabe der Schulzeitung erscheint am Ende des 1. Semesters 2003/2004 ~